

Auftragsgegenstand: **Pflege- und Entwicklungsplan für ein Naturschutzgebiet**
 Auftraggeber: Kreis Herford, Amt für Landschaftsökologie
 Amtshausstraße 5, 32051 Herford
 Bearbeitungszeitraum: 5/1989 - 2/1991
 Bearbeiter: Dipl.-Ing. Caspar Heinemann
 Dipl.-Ing. (FH) Harald Platte
 Dipl.-Ing. Stefan Wirz

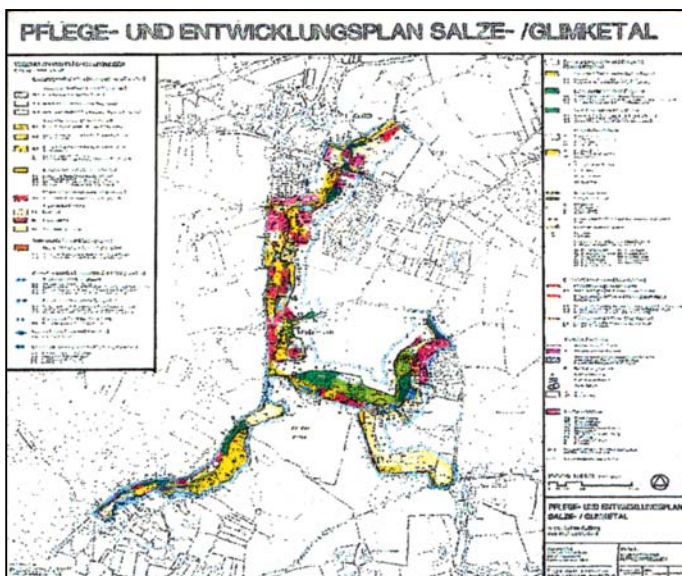
Aufgabenstellung:

Die Niederung des Salze-/Glimketales (Kreis Herford, Reg.-Bez. Detmold) mit seinen Seitentälern stellt ein wertvolles Rückzugsgebiet für die Lebensgemeinschaften naturnaher Bachtäler dar. Hier kommen (stark) gefährdete Biotoptypen wie z.B. Quellrinnsale, Sümpfe, Feuchtwiesen und Auenwälder vor, die dringend geschützt werden müssen.

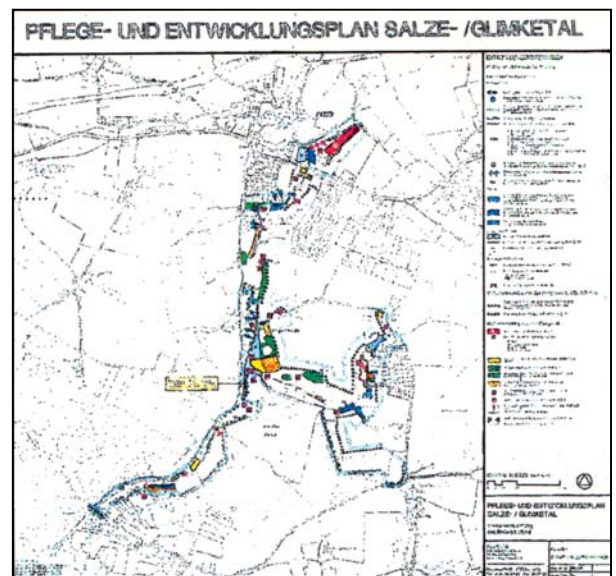
Im Rahmen des Landschaftsplans Vlotho soll das Salze-/Glimketal als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Ein detailliertes Pflege- und Entwicklungskonzept ist notwendig, um die Lebensbedingungen für die hier existierenden Biozönosen langfristig erhalten, optimieren und wiederherstellen zu können.

Aufgabe der Planung war, das Gebiet - aufbauend auf einer Zustandserfassung - hinsichtlich seiner Schutzbedürftigkeit und seiner Belastungsfaktoren zu beurteilen, Entwicklungsziele herauszuarbeiten sowie hierzu notwendige Maßnahmen abzuleiten. Hierzu wurden insgesamt neun Karten erarbeitet.

Eine Besonderheit im Planungsgebiet stellt - u.a. aufgrund des gehäuften Auftretens gefährdeter Pflanzenarten auf engstem Raum - eine Salzquelle dar, in deren Bereich es zu einer Verzahnung von Flutrasenelementen mit halophilem Rasen kommt. Die geplante extensive Beweidung dieses Salzrasens ergänzt die für die gegenüberliegenden Salzstellen des Kreises Lippe vorgesehenen Pflegemaßnahmen (anfangs zweischürige, dann einschürige Mahd bzw. Mahd und Schafbeweidung) und ermöglicht so Vergleiche in der Vegetationsentwicklung dieser Flächen.



Vegetation und Flächennutzungen



Entwicklungsmaßnahmen